

**IMPRESSUM**  
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.  
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117  
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;  
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail [Herbert.Hoellhuber@sbg.at](mailto:Herbert.Hoellhuber@sbg.at) G. Herndl  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis €30.-; Preis Einzelheft € 1,5 Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



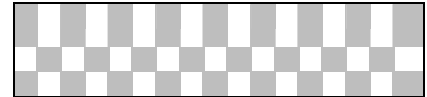
**SCHACH  
LANDESVERBAND  
SALZBURG**

**INHALT**

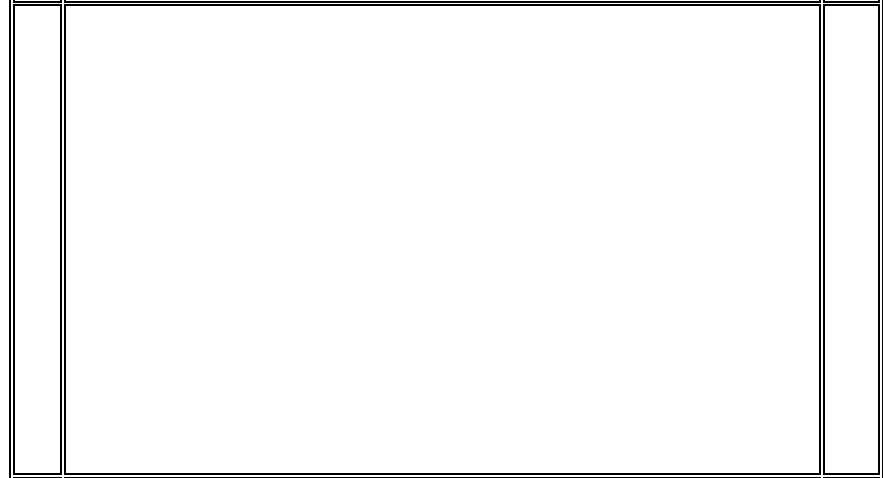
Landesliga A – 6. Runde	2
1. Klasse Nord – 6. Runde	4
1. Klasse Süd – 6. Runde	6
Festtagsblitzserie	8
Festtagsblitzserie-Gesamtwertung	10
Impressum	12



**SCHACH IN  
SALZBURG**



**FM ENGELBERT SCHÖPPL**



**gewinnt Festtagsblitzserie**

## BERICHT ÜBER DIE 6. RUNDE DER LL A

BR	Spk. Schwarzach	Schaffenrath	4,5:1,5
1	Jusic Zdenko	Hanel Reinhard	1 : 0
2	Krstic Uros	Waggerl Franz	1 : 0
3	Huber David	Huber Wolfgang	1 : 0
4	Stöckl Norbert	Poharecky Gabriel	½:½
5	Klinger Josef sen.	Autengruber Dan.	0 : 1
6	Schmid Johann	Fischmeister Seb	1 : 0

BR	Sen. Uttendorf I	Honda M 96	5,5:0,5
1	Hahn Günter	Marchhart Mat	1 : 0
2	Feichtner Thomas	Mroz Thomas	½:½
3	Lamberger Wern.	Plomberger Rola.	1 : 0
4	Theussl Manfred	Akhtar Jamshed	1 : 0
5	Berti Rudolf	Paulitsch Josef	1 : 0
6	Gampersberger He	Vasic Zlatomir	1 : 0

BR	Wüstenrot M 66	ASK 2	2,5:3,5
1	Panteleev Petar	Teufl Siegfried	1 : 0
2	Buchner Martin	Brestan Peter	0 : 1
3	Walkner Karl	Thalhammer Kla.	½:½
4	Luksch Franz	Obermeier Herber	½:½
5	Wallner Kurt	Forstinger Alfred	½:½
6	Stefanovic Drag.	Groiss Karl	0 : 1

BR	ASK 1	Raika Mondsee I	6,0:0,0
1	Jürgens Klaus	Panaiatov Rados.	1 : 0
2	Harringer Franz	Rosner Gerhard	1 : 0
3	Löffler Christoph	Saugspier Mario	1 : 0
4	Besner Bernhard	Fuchs Manfred	1 : 0
5	Scheiblmaier Rob.	Koller Dieter	1 : 0
6	Herndl Gerald	Kratschmer Ernst	1 : 0

BR	Ach/Burghausen	Ranshofen 2	3,5:2,5
1	Lickleder Andreas	Knechtel Roland	0 : 1
2	Pitschka Klaus	Hackbarth Wolfg.	1 : 0
3	Huch Reiner	Maierhofer Joha.	½:½
4	Weise Wolfgang	Doppelhammer H.	1 : 0
5	Stöhr Helmut	Riediger Martin	1 : 0
6	Weber Waldemar	Heiduczek Josef	0:1K

### Paarungen der 7. Runde am 25. 01. 2003

Raiffeisen Mondsee I	Sparkasse Schwarzach 2
Honda Mozart 96	ASK 1
Ranshofen 2	Senoplast Uttendorf I
ASK 2	Raika Ach/Burghausen
Schaffenrath	Wüstenrot M 66

### TABELLE LANDESLIGA A

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	ASK 1		3,0		3,0	5,0		4,0	3,0	6,0		9	24,0	67
2	Raika Ach/Burghausen	3,0		3,5				3,5	3,5	4,0	5,0	11	22,5	63
3	Ranshofen 2		2,5		3,5	3,5	3,5		3,0	5,5		9	21,5	60
4	ASK 2	3,0		2,5		1,5	3,5		3,5		4,5	7	18,5	51
5	Sparkasse Schwarzach 2	1,0		2,5	4,5		4,5	2,0			4,0	6	18,5	51
6	Schaffenrath			2,5	2,5	1,5		5,5		1,5	3,5	4	17,0	47
7	Senoplast Uttendorf I	2,0	2,5			4,0	0,5			2,0	5,5	4	16,5	46
8	Wüstenrot M 66	3,0	2,5	3,0	2,5					3,0	2,5	3	16,5	46
9	Raiffeisen Mondsee I	0,0	2,0	0,5			4,5	4,0	3,0			5	14,0	39
10	Honda Mozart 96		1,0		1,5	2,0	2,5	0,5	3,5			2	11,0	31

### KOMMENTAR ZUR 6. RUNDE DER LL A

Und wieder gibt es einen neuen Tabellenführer! Der ASK 1 präsentiert sich in Bombenform und eroberte in den letzten beiden Runden gegen Schwarzach und Mondsee 11 Punkte. In dieser Verfassung werden die ASKler nur mehr schwer von der Spitze zu verdrängen sein und haben derzeit zweifellos die besten Karten im Aufstiegspoker der drei Erstplatzierten, von denen Ranshofen durch die knappe Niederlage gegen Ach/Burghausen einen schmerzlichen Dämpfer bekam. Schwarzach konnte die Ne-

gativserie gegen Schaffenrath beenden und ist wieder dort, wo man hinwollte, nämlich im gesicherten Mittelfeld. Auch im Abstiegskampf fielen wichtige Vorentscheidungen. Während sich Uttendorf durch einen hohen Sieg über das letzte Aufgebot von Aufsteiger Honda Mozart auf Platz 7 vorschieben konnte, stecken Mondsee (0 : 6!) gegen ASK 1 und Honda Mozart in gewaltigen Abstiegsstürbungen. Nach dem derzeitigen Tabellenstand würden auch Ranshofen und Inter Salzburg aus der Staatsliga B in die Landesliga kommen und es gäbe zwei Absteiger. Sollte Mozart den Ligaerhalt in der Staatsliga A nicht

schaffen und in die Staatsliga B absteigen, müsste auch Hallein zurück in die Landesliga und – vorausgesetzt die Spielgemeinschaft bleibt aufrecht – eine Mozartmannschaft müsste auf jeden Fall in die Landesliga B absteigen. Also wird es wieder ein Jahr geben, in dem das Abschneiden der Salzburger Staatsligamannschaften Auswirkungen bis hinunter in die 1. Klassen haben könnte.

### **Ach/Burghausen – Ranshofen 2 3,5: 2,5**

In der Partie Lickleder gegen Knechtel gab es eine Igelverteidigung, Knechtel erhielt das besserer Endspiel und gewann. Pitschka opferte für starken Angriff die Dame für 2 Leichtfiguren und zwei Bauern. Hachbarth bekam Probleme mit seinem König und opferte die Qualität zurück. Zwei verbundene Freibauern auf dem Königsflügel entschieden die Partie zugunsten von Pitschka. Bei Maierhofer gegen Huch war die Abtauschvariante in der französischen Verteidigung auf dem Brett. Schwarz hatte im Endspiel einen Bauern weniger, jedoch die bessere Bauernstruktur. Weise konnte in zunächst ausgeglichener Position durch eine Springergabel in ein gewonnenes Endspiel abwickeln, in dem der entfernte Freibauer die Partie entschied. Eine Überraschung gab es auf Brett 5, wo sich Helmut Stöhr gegen den elostärkeren Riediger durchsetzen konnte. Das knappe Ergebnis ist eigentlich ein Nachteil für beide Mannschaften.

### **Schwarzach – Schaffenrath 4,5 : 1,5**

Jeweils ein Mehrbauer brachte die Entscheidung auf den ersten drei Brettern, wobei Hanel gegen Jusic und Waggerl gegen Krstic lange ausgeglichen stand. Ein Achtungserfolg gelang Poharecky gegen den elostärkeren Norbert Stöckl. Klinger verlor die Partie schon durch eine schlechte Eröffnung, spielte danach hopp oder dropp, aber Autengruber ließ sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen. In einem Turmendspiel mit gleich viel Bauern, das eigentlich nach Remis aussah, übersah Fischmeister das Eindringen des gegnerischen Königs, womit die Partie für Hans Schmid entschieden war.

### **Uttendorf – Honda Mozart 5,5 : 0,5**

Gegen das letzte Aufgebot von Honda Mozart kam Uttendorf zu einem auch in dieser Höhe verdienten Sieg. Marchhart lief Hahn in dessen Lieblingsvariante, in der Gü seine Stärken eindrucksvoll zeigen konnte. Laut Meldung waren die Uttendorfer mit der Leistung von Feichtner Thomas nicht zufrieden. Das Remis schien ihnen eine Folge seines (zu geringen) Durstes. Mit nur zwei Bier kann ein Uttendorfer eben nicht gewinnen. Etwas Glück hatte Werner, da Roland in besserer Stellung einen Turm einstellte. Manfred kam plötzlich und unerwartet zu einem Freibauern, der ungehindert einmarschierte. Kurioses auf Brett 5: In der Zeitnot von Rudi patzte Josef und fand die einzige Variante, die Rudi den Sieg ermöglichte. Ungefährdet war Gampersberger auf Brett 6. Bleibt nur zu hoffen, dass sich die Uttendorfer vom ausgiebigen Feiern bis zur nächsten Runde wieder erholen.

### **Wüstenrot M 66 – ASK 2 2,5 : 3,5**

Panteleev gewann durch präzises Endspiel. Buchner hatte einen Mehrbauern, verlor aber auf Grund ungenauer Gewinnversuche. Auf den Brettern 3 und 5 spielte man jeweils nur eine halbe Stunde ohne jeglichen Kampfgeist auf schnelles Remis. Anders das Remis auf Brett 4, wo verbissen gekämpft und von beiden Spielern (erfolglos) versucht wurde, die Partie zu gewinnen. Auf Brett 6 stand Dragan klar auf Gewinn. Für ein vermeintliches Matt, das aber keines war, opferte er beide Türme und stand dann mit leeren Händen da.

So kam der ASK zu einem etwas glücklichen Mannschaftssieg.

Von der Begegnung des neuen Tabellenführers ASK 1 liegen gibt es leider keine Kommentare. Schade, vielleicht könnten wir durch Spielberichte dem Geheimnis des ASK Erfolgslaufs auf die Spur kommen.

# BERICHT ÜBER DIE 6. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

BR	Mattighofen 2	ASK Stern	2,5:3,5
1	Manzenreiter Fr.	Armstorfer Georg	1 : 0
2	Vorreiter Günter	Hattinger Walter	1 : 0
3	Sycek Adolf	Hermann Oliver	½:½
4	Faugel Markus	Schmidt Mario	0 : 1
5	Grausgruber Rene	Pruell Lukas	0:1K
6	Schöfecker Franz	Pruell Dominik	0 : 1

BR	Süd-Inter 3	Zechn. Neumarkt	4,0:2,0
1	Schiner Hartmut	Hauser Johann	1 : 0
2	Akramov Erwin	Baier Patrick	½:½
3	Wieneroiter Gera	Hauser Michael	1 : 0
4	Sauberer Willi	Heigerer Stefan	0 : 1
5	Huber Friedrich	Jankovic Dubrav.	½:½
6	Hess Karl	Kawinek Arnold	1 : 0

BR	Sbg-Südost	Oberndorf/Lauf	3,5:2,5
1	Bacher Hans	Wolfgruber Rupert	0 : 1
2	Pacher Hermann	Zauner Josef	1 : 0
3	Gersdorf Rainer	Eberhard Kurt	0 : 1
4	Sniesko Robert	Hrovat Alois	1 : 0
5	Lurf Peter	Bernegger Robert	1 : 0
6	Jenny Wolfgang	Zauner Alois	½:½

BR	Inter-Süd 4	Seekirchen	2,0:4,0
1	Ziller Dionys	Költringer Josef j.	½:½
2	Böhm Gerhard	Wuppinger Alfred	0 : 1
3	Leitner Erich	Mösl Felix	½:½
4	Pöhr Adolf	Bruckmoser Franz	0 : 1
5	Gschaider Stefan	Költringer Josef s.	1 : 0
6	Heil Thomas Alois	Fink Hans	0 : 1

BR	ASK Forever	M.C. Mondsee	3,5:2,5
1	Rettenbacher Ro.	Honzak Daniel	½:½
2	Koller Karl	Koisser Rudolf	1 : 0
3	Lageder Alois	Hopfgartner And.	½:½
4	Michaeler Ekkeh.	Kratschmer Ernst	0 : 1
5	Glitzner Johann	Bauernhuber Rei.	½:½
6	Langer Ernst	Hopfgartner Ther.	1 : 0

## Paarungen der 7. Runde am 25. 01. 2003

Seekirchen	Mattighofen 2
Zechner Neumarkt	Inter-Süd 4
Mel./Comtrade Mondsee	Süd-Inter 3
Oberndorf/Laufen 1	ASK Forever
ASK Stern	Salzburg Südost

## TABELLE 1. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Süd-Inter 3			4,0	5,0	2,5		5,0	5,0		5,5	10	27,0	75
2	Mattighofen 2					3,5	2,5	3,0	2,5	4,5	4,5	7	20,5	57
3	Zechner Neumarkt	2,0			3,5	2,5			4,5	3,5	4,0	8	20,0	56
4	Seekirchen	1,0		2,5		3,0	3,5	4,0	4,5			7	18,5	51
5	Oberndorf/Laufen 1	3,5	2,5	3,5	3,0		2,5				2,5	5	17,5	49
6	ASK Stern		3,5		2,5	3,5		3,0	1,0	3,5		7	17,0	47
7	Inter-Süd 4	1,0	3,0		2,0		3,0			4,5	3,0	5	16,5	46
8	ASK Forever	1,0	3,5	1,5	1,5		5,0			3,5		6	16,0	44
9	Mela/Comtrade Mondsee		1,5	2,5			2,5	1,5	2,5		4,0	2	14,5	40
10	Salzburg Südost	0,5	1,5	2,0		3,5		3,0		2,0		3	12,5	35

## KOMMENTAR ZUR 6. RUNDE DER 1. NORD

„Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben“ heißt es zu Recht. Aber wenn Süd-Inter 3 den Sekt schon nicht einkühlt, bestellen dürfen sie ihn auf jeden Fall. 6,5 Punkte Vorsprung, das leichtere Restprogramm als Mattighofen und nur mehr drei Runden zu spielen. Was kann da noch schiefgehen? Also, ist eine leise, vorsichtige Gratulation gestattet? Mehr Spannung verspricht da eindeutig der Kampf gegen den Abstieg. Das Schlusslicht Salzburg Süd-

ost findet sich noch lange nicht mit dem Schicksal ab, sondern kämpft und siegt. Diesmal sogar gegen Oberndorf/Laufen. Damit wurde die Gefahr für Mondsee wieder größer, zumal deren Restprogramm wohl etwas schwieriger ist.

Das Mittelfeld reicht von Platz 2 bis Platz 8, obwohl sich weder Inter-Süd 4 noch ASK Forever Totalumfänger leisten dürfen, wenn sie sorgenfrei bleiben wollen.

Für Spannung in den drei letzten Runden ist jedenfalls gesorgt.

# BERICHT ÜBER DIE 6. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

**Inter-Süd 4 – Seekirchen**

**2 : 4**

**Mattighofen – ASK Stern**

**2,5 : 3,5**

Ziller hatte schon zwei Minusbauern. Beim Damenaustausch gewann er jedoch einen zurück. Gemeinsam mit einem gedeckten Freibauern reichte es dann doch noch zum Remis. Böhm büßte schon in der Eröffnung eine Figur ein. Diesen Vorteil ließ sich Wuppinger nicht mehr nehmen. Mösl spielte mit viel Druck und Leitner hatte alle Hände voll zu tun, um sich der weißen Angriffe zu erwehren. Mit einer Springergabel und einer Portion Glück konnte er sich aber ins Remis retten. Pöhr verdarb sich eine Remisstellung durch einen unnötigen Figurentausch, der ihn in Zugzwang und damit auf die Verliererstraße brachte. Auf Brett 6 passierte Heil ein Fingerfehler, der ihm eine Figur und den ganzen Punkt kostete.

**ASK Forever – M. C. Mondsee** **3,5 : 2,5**

Durchwegs ausgeglichene Partien, die teilweise gekippt sind, brachte diese Begegnung. Vielleicht hätte es einen höheren ASK Sieg gegeben, wenn auf Ekkehard Michaeler nicht familiäre Verpflichtungen gewartet hätten, die ihn unter Zeitdruck setzten, so dass er einen Mattangriff von Kratschmer übersah.

**Süd-Inter 3 – Zechner Neumarkt** **4 : 2**

Schiner gewann die Qualität, verstärkte den Druck und gewann die Partie sicher. Die längste Partie gab es auf Brett 2 zwischen Baier und Akramov. Baier gab die Dame für zwei Türme, aber das Dauerschach von Akramovs Dame führte zum Remis. Ein Figurengewinn von Wienerroiter im Mittelspiel brachte die Entscheidung auf Brett 3. Sauberer wollte die gegnerische Dame gewinnen, gab Schach mit dem Turm, um den König von der Deckung wegzubringen, verlor aber bei diesem Manöver den Turm und gab auf. Jankovic opferte im Endspiel einen Springer für 2 Bauern, aber Huber konnte die Bauern zurückgewinnen und ein Remis erreichen. Hess verzichtet auf die Rochade und war deshalb mit seinem Angriff auf den Königsflügel schneller als der Gegenangriff von Kawinek am Damenflügel. Karl gewann die Qualität, zwei Bauern und das Spiel.

Die Mattighofner werden sich über das Ergebnis wundern, haben sie doch an den Brettern mit 3,5 : 2,5 gewonnen. Aber Grausgruber ist der 15. Spieler und daher musste ich (vorläufig) die Partie kontumazieren. Ich weiß schon, dass der auf 6 gereichte Schöfecker Norbert noch nie gespielt hat und auch nie spielen wird. Aber so lange Norbert nicht abgemeldet ist oder ein Grund für seine Verhinderung angegeben wird, bleibt Rene der 15. eingesetzte Spieler. Mit dieser Sachlage muss sich am Montag der Wettspielausschuss befassen.

Zum Spiel: Manzenreiter verwertete im Turmspiel souverän seinen Mehrbauern. Günter gewann sicher gegen Walter. Faugel stellte seinen Turm ein, womit die Partie für Mario gelaufen war. Lob an Prüll Lukas, der sich gegen Rene wacker schlug und sich erst nach Kampf der größeren Routine von Rene beugen musste.

Kein Kommentar liegt zu den Spielen der Begegnung Salzburg Südost gegen Oberndorf/Laufen vor.

## Hinweis!

Die kompletten Ergebnisse der Schüler- und Jugend Landesmeisterschaft 2003 erscheinen hoffentlich in der nächsten SIS, sofern ich die Ergebnisse bis dorthin bekomme. Nur die Landesmeister anzuführen, erschiene mir den Platzierten gegenüber unfair. Mir die Ergebnisse aus der Neumarkter Homepage herauszusuchen bin ich nicht bereit.

Herbert Höllhuber

# BERICHT ÜBER DIE 6. RUNDE DER 1. KLASSE SÜD

BR	Zell am See	ERSTE Radstadt	4,0:2,0
1	Maier Georg	Berger Herbert	½:½
2	Mooslechner Pet.	Hutz Gerhard	½:½
3	Stadlober Gerold	Eder Herbert	1 : 0
4	Schwaninger Karl	Steger Josef	1 : 0
5	Schweiger Wolfg.	Kocher Martin	0 : 1
6	Deutinger Erich	Eder Johannes	1 : 0

BR	Saalfelden 1	Rif 2	4,0:2,0
1	Stojakovic Miro	Dalfen Joachim	½:½
2	Mitteregger Klaus	Ljubic Franjo Jun.	½:½
3	Schachner Franz	Marsic Mladen	1 : 0
4	Fraissl Reinhard	Herndl Gerhard	0 : 1
5	Thurner Kurt	Scheichl Roland	1 : 0
6	Haslinger Thomas	Pixner Peter	1 : 0

BR	Rif 1	Raika Taxenbach	2,5:3,5
1	Karios Peter-Alex.	Penker Harald	0 : 1
2	Schörghofer Joh.	Köp Josef	1 : 0
3	Fischinger Wolfg	Eder Martin	½:½
4	Kohlbauer Josef	Masser Stefan	0 : 1
5	Klappacher Chris	Kollmann Hans	0:1K
6	Glanz Johanne	Grünwald Hans	1 : 0

BR	Hallein 3	Spk. Uttendorf II	3,0:3,0
1	Maletic Dusko	Grundner Alois	½:½
2	Reithofer Edmund	Scharler Walter	1 : 0
3	Stiborek Alex.	Ellmauer Klaus	½:½
4	Klabacher Erich	Müllauer Erwin	1 : 0
5	Seidl Armin	Kreuzer Gerhard	0 : 1
6	Aflenzer Manuel	Schöpf Gerhard	0 : 1

BR	Schwarzach 5	Konkordiahütte 2	5,0:1,0
1	Baumgartner Man.	Hammer David	1:0K
2	Colic Senad	Schlager Friedrich	½:½
3	Drobesch Harald	Weiss Johann	1 : 0
4	Estermann Kurt	Schnöll Josef	1 : 0
5	Tatschl Robert	Wiesenbauer Gott	½:½
6	Höllhuber Herbert	Fabian Herbert	1 : 0

## Paarungen der 7. Runde am 25. 01. 2003

Sparkasse Uttendorf II Rif 2	Steinerwirt Zell am See Hallein 3
Konkordiahütte 2	Saalfelden 1
Raika Taxenbach 1	Sparkasse Schwarzach 5
ERSTE Radstadt	Rif 1

## TABELLE 1. KLASSE SÜD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Steinerwirt Zell am See		4,0	4,0			3,5	5,0	6,0		6,0	12	28,5	79
2	ERSTE Radstadt	2,0			4,5		3,5	4,5		5,0	5,0	10	24,5	68
3	Saalfelden 1	2,0			4,0	3,5	4,5		3,0	4,0		9	21,0	58
4	Sparkasse Uttendorf II		1,5	2,0		3,5	3,0	5,0	5,5			7	20,5	57
5	Rif 1			2,5	2,5		4,0	2,5		4,5	3,5	6	19,5	54
6	Hallein 3	2,5	2,5	1,5	3,0	2,0			4,5			3	16,0	44
7	Raika Taxenbach 1	1,0	1,5		1,0	3,5				3,5	4,5	6	15,0	42
8	Sparkasse Schwarzach 5	0,0		3,0	0,5		1,5			3,0	5,0	4	13,0	36
9	Rif 2		1,0	2,0		1,5		2,5	3,0		2,5	1	12,5	35
10	Konkordiahütte 2	0,0	1,0			2,5		1,5	1,0	3,5		2	9,5	26

### KOMMENTAR ZUR 6. RUNDE DER 1. SÜD

Die 6. Runde brachte mit dem "Gipfeltreffen" zwischen Zell am See und Radstadt eine wichtige Vorentscheidung. Durch den 4 : 2 Sieg von Zell am See beträt der Vorsprung der Pinzgauer schon vier Punkte. Bei etwa gleich starken Gegnern in den letzten drei Runden, wird es für Radstadt verdammt schwierig werden, den Rückstand noch aufzuholen. Die zu Meisterschaftsbeginn prognostizierte Zweiklassengesellschaft ist aus der Tabelle deutlich ersichtlich, wenn auch z. B. Taxenbach, erstmals mit

Neuerwerbung Harald Penker gegen Rif 1 aufmuckte und Hallein gegen Uttendorf ein weiterer Achtungserfolg gelang.

Spannender als an der Spitze geht es im Kampf gegen den Abstieg zu. Im Duell der Schlusslichter nützte Schwarzach die wohl letzte Chance und kam gegen 5 Tennecker zu einem unerwartet hohen Sieg. Der erste Mannschaftssieg brachte Schwarzach erstmals vom Tabellenende weg und lässt die Hoffnung auf den Ligaerhalt wieder aufleben, zumal es den Anschein hat, als hätte sich Konkordiahütte selbst schon aufgegeben. Zwei wichtige Pünktchen

erkämpfte Rif 2 gegen Saalfelden.

Hallein 3 – Uttendorf 2

3 : 3

**Zell am See – Radstadt**

4 : 2

Druckvolles Spiel von Herbert mit weiß, aber Georg parierte alle Angriffe und erreichte ein sicheres Remis. Peter verlor nach überstandener Eröffnung einen Bauern, kam aber noch zu einem schmeichelhaften Remis. Die ungenaue Eröffnung von Gerold konnte Herbert nicht nützen. Nach einigen weißen Leerzügen wendete sich das Blatt. Gerold bekam Initiative, gewann die Qualität und auch das Spiel.

Schwaninger merkte man die lange Spielpause nicht an, er spielte stark und gewann verdient gegen Steger. Auf Brett 5 hinderte ein starkes Figurenopfer von Martin Wolfgang an der Entwicklung. Er musste die Figur wegen der anrollenden Bauern zurückgeben. Netto blieb Martin ein Mehrbauer, den er sicher verwertete.

Johannes und Erich kannten sich in einer Leningrader Variante sehr gut aus. Ein eingestellter Bauer von Johannes entschied zu Gunsten von Erich.

Alles in allem ein in dieser Höhe nicht erwarteter Sieg mit ein bisschen Glück für Zell am See.

**Schwarzach 5 – Konkordiahütte 2**

5 : 1

Da mit Axt, Moosleitner und Pichler drei Schwarzacher Stützen fehlten, hatte man mehr auf ein Wunder gehofft als daran geglaubt. Dass die Tennecker nur mit 5 Spielern kamen, machte aus dem Funken eine Flamme, und da das Glück auch auf Seiten der Schwarzacher stand, kam es zu diesem hohen (ersten) Mannschaftssieg. Den längsten Kampf lieferten sich Fritz und Senad auf Brett 2. Fritz hatte einen Mehrbauern, aber Senad opferte seinen Springer für die beiden Bauern von Fritz und das Remis war am Brett. Kurt und Herbert gewannen ihre Spiele dank kräftiger Mithilfe ihrer Gegner. Harald spielte fehlerlos gegen Johann und kam zu einem überraschenden Sieg. Robert kommt immer besser in Schwung und erkämpfte gegen einen stark spielenden Gottfried ein verdientes Remis mit Schwarz. Da auch der Landesliga A Mannschaft ein hoher Sieg gelang, hatte Schwarzach nach längerer Durststrecke endlich wieder Grund zum Feiern.

Ein Kampfreis gab es auf Brett 1 zwischen Maletic und Grundner. Der ständige Druck von Reithofer führte zum Figurgewinn, womit die Partie entschieden war. Auf Brett 3 wogen sich die Fehler gegenseitig auf, so dass man sich vorsichtshalber auf Remis einigte. Mit einem schönen Turmopfer leitete Erich einen erfolgreichen Mattangriff gegen Erwin ein. Gerhard gelang gegen Armin eine schöne Kombination, die ihm Qualität und einen Bauern brachte, was er zum sicheren Sieg verwertete.

Manuel konnte seinen Eröffnungsfehler nicht mehr ausbügeln und Schöpf gewann souverän. Das Mannschaftsremis gegen die starken Uttendorfer ist ein weiterer schöner Erfolg des Aufsteigers, der für die Klasse eine Bereicherung darstellt.

**Saalfelden 1 – Rif 2**

4 : 2

Die längste Partie des Nachmittags zwischen Joachim und Miro endete mit einem gerechten Remis. Fehlerloses Spiel von Franjo brachte ihm ein verdientes Remis gegen Klaus. Franz gelang ein sicherer Sieg nach langem Spiel. Auf Brett 4 lehnt Fraissl trotz schlechterer Stellung das Remisangebot des Präsidenten ab. Dies sollte sich rächen. Denn diesmal spielte Gerhard gut und konzentriert weiter und gewann klar.

Auf den Brettern 5 und 6 gab es schnelle Siege von Thurner über Scheichl und Haslinger über Pixner.

Zur Begegnung Rif 1 gegen Taxenbach:

Da Klappacher Christian schon bei Rif 2 im Einsatz war, musste die Partie kontumaziert werden, zählt jedoch für die Elowertung.

# Festtagsblitzserie 2002/2003

## Neujahrblitzturnier 2003

38 Schachspieler, darunter 2 Damen, beteiligten sich am **Stefani-Turnier**, dem ersten Turnier der Festtags-Serie 2002/03 der Salzburger Stadtvereine Mozart, Post SV und ASK. Juro Ljubic (Schwarzach) siegte mit 10,5 Punkten aus 13 Partien vor Hartmut Schiner (Salzburg Süd) mit 10 Punkten; auf den weiteren Plätzen folgen die wesentlich stärker eingeschätzten FIDE-Meistern Franz Hager (Inter) und Engelbert Schöppl (Schwarzach). Die Internationale Meisterin Helene Mira (SC Bregenz) war mit 7,5 Punkten beste Dame (12. Platz in der Turnierwertung).

	Name	VEREIN	ELO	PKT	SB
1	Alvir Aco	Wien	2352	12,0	104,0
2	Schöppl Engelbert	Schwarzach	2130	10,0	103,5
3	Trkulja Zoran	Laudon	2224	9,5	106,0
4	Ljubic Juro	Schwarzach	2226	9,5	100,0
5	Mroz Thomas	Mozart	1989	8,5	99,0
6	Besner Bernhard	ASK	2100	8,0	101,5
7	Ljubic Pero	Golling	2076	8,0	91,5
8	Hanel Reinhard	Inter	2288	7,5	102,5
9	Herndl Gerald	ASK	2101	7,5	100,5
10	Mittelberger Peter	Lochau	2211	7,5	99,0
11	Stöckl Norbert	Schwarzach	2039	7,5	92,5
12	Maierhofer Johann	Ranshofen	2068	7,5	86,5
13	Lamberger Werner	Uttendorf	2007	7,5	83,5
14	Loeffler Christoph	ASK	2114	7,0	90,5
15	Marchhart Matthias	Mozart	2035	7,0	85,0
16	Scheiblmaier Robert	ASK	2061	7,0	85,0
17	Autengruber Daniel	Inter	1856	7,0	66,5
18	Harringer Franz	ASK	2201	6,5	98,0
19	Kopp Sebastian	Mozart	1200	6,5	90,5
20	Schiner Hartmut	Sued	1965	6,5	87,5
21	Hasanovic Nurija	Golling	1926	6,5	86,5
22	Hager Franz	Inter	2209	6,5	83,0
23	Walkner Karl	Hallein	1850	6,0	91,0
24	Klinger Josef Sen.	Schwarzach	1959	6,0	81,5
25	Flatz Helmut	ASK	1776	6,0	78,5
26	Vlasak Reinhard	ASK	1990	6,0	78,5
27	Prüll Clemens	ASK	1860	6,0	77,0
28	Glanzer Günther	ASK	1771	6,0	75,5
29	Paulitsch Josef	Mozart	1891	6,0	72,0
30	Krimbacher Walter	ASK	1962	5,5	87,5
31	Wieser Rupert	Tenneck	1967	5,5	79,5
32	Stefanovic Dragan	Mozart	1809	5,5	72,0

33	Moser Peter	Mozart	1200	5,0	79,5
34	Hasanovic Achmed	Schweiz	1200	5,0	74,0
35	Antonizt Herbert	Hallein	1526	5,0	67,5
36	Schellander David	Mozart		5,0	64,5
37	Groiss Karl	ASK	1827	4,5	67,5
38	Haselsteiner Walter	ASK	1649	4,0	67,0
39	Prüll Lukas	ASK	1458	3,0	68,5
40	Bärnthaler Michael	Mozart	1969	3,0	41,5
41	Kohlbauer Josef	Rif Hallein	1662	2,0	68,5

## Stephaniblitturnier 2003

Sehr stark besetzt war das traditionelle **Neujahrsturnier**, zugleich das 10. Franz Nobis Gedenkturnier des Post-SV. 41 Teilnehmer mit einem Elo-Schnitt von 1918 Punkten spielten in 13 Runden um den Sieg.

Der Turnierfavorit IM Aco Alvir (Wien Währing) gewann das Turnier mit 12 Punkten ohne Niederlage. FM Engelbert Schöppl (Schwarzach) erreichte mit 10 Punkten Platz 2. Dahinter folgten ÖM Zoran Truklja (Wiener SV Laudon) und Juro Ljubic (Schwarzach) mit je 9,5 Punkten und Thomas Mroz (Mozart Salzburg) mit 8,5 Punkten. Die Plätze 6 und 7 teilten sich Bernhard Besner (ASK Salzburg) und Pero Ljubic (SV Golling) mit je 8 Punkten. Den Seniorenpreis gewann Sebastian Kopp (Mozart), den Preis für den besten Jugendlichen U 18 holte sich Matthias Marchart (Mozart). Bester Spieler Unter 2000 Elo war Daniel Autengruber (Inter Salzburg), den Preis U1800 holte sich Helmut Flatz (ASK Salzburg), und bester Spieler U1600 wurde Peter Moser (Mozart).

	Name	VEREIN	ELO	PKT	SB
1	Ljubic Juro	Schwarzach	2226	10,5	99,0
2	Schiner Hartmut	Sbg Sued	1965	10,0	98,0
3	Hager Franz.	Inter	2209	8,5	102,0
4	Schöppl Engelbert	Schwarzach	2130	8,5	99,5
5	Herndl Gerald	ASK	2101	8,5	93,5
6	Stoockl Norbert	Schwarzach	2039	8,5	91,0
7	Wieneroiter Gerald.	Sbg Süd	1900	8,0	96,5
8	Berger Kaspar	HSV Wals	1868	8,0	80,0
9	Scheiblmaier Rob.	ASK	2061	7,5	99,0
10	Besner Bernhard	ASK	2100	7,5	98,5
11	Ljubic Pero	Golling	2076	7,5	91,5
12	Mira Helene	Bregenz	2134	7,5	83,0
13	Maierhofer Johann	Ranshofen	2068	7,0	98,5



## Festtagsblitzserie 2002/2003

14	Panaiatov Radoslav	Mondsee	2095	7,0	94,0
15	Paulitsch Josef	Mozart	1891	7,0	92,5
16	Wieser Rupert	Tenneck	1967	7,0	92,5
17	Kopp Sebastian	Mozart	1976	7,0	89,5
18	Klinger Josef Sen.	Schwarzach	1959	7,0	83,5
19	Glanzer Günther	ASK	1771	7,0	72,5
20	Hasanovic Nurija	Golling	1926	6,5	89,5
21	Marchhart Matthias	Mozart	2035	6,5	88,0
22	Prüll Clemens	ASK	1860	6,5	80,0
23	Moser Peter	Mozart	2076	6,0	90,5
24	Löffler Christoph	ASK	2114	6,0	83,5
25	Krimbacher Walter	ASK	1962	6,0	77,0
26	Schellander David	AUT	1747	6,0	73,5
27	Goncharova Olga	Hallein	1753	6,0	65,0
28	Akhtar Jamshed	Mozart	1716	5,5	87,0
29	Vlasak Reinhard.	ASK	1990	5,5	82,0
30	Neuwirth Manfred	Schwarzach	1757	5,5	74,0
31	Walkner Karl	Hallein	1850	5,0	76,5
32	Prüll Dominik	ASK	1418	5,0	69,5
33	Trautner Josef	Mozart	2109	4,5	73,0
34	Vogl Klaus	Freilassing	1691	4,5	72,0
35	Kohlbauer Josef	Rif Hallein	1662	4,5	67,0
36	Stefanovic Dragan	Mozart	1809	4,0	69,0
37	Prüll Lukas	ASK	1458	3,5	67,5
38	Danner Erwin	Trimmelkam	1408	0,5	72,0

9	Scheiblmaier Robert	ASK	2061	8,0	94,5
10	Quintero Carlos	AUT	1800	7,5	92,0
11	Vlasak Reinhard	ASK	1990	7,5	88,5
12	Lamberger Werner	Uttendorf	2007	7,0	100,5
13	Krimbacher Walter	ASK	1962	7,0	94,5
14	Kopp Sebastian	Mozart	1200	7,0	86,5
15	Misciassi Alessandro	AUT	1600	7,0	85,0
16	Glanzer J.-Günther	ASK	1771	7,0	83,5
17	Panaiatov Radoslav	Mondsee	2095	6,5	99,0
18	Traunwieser Georg	Sv Freistadt	1978	6,5	81,5
19	Autengruber Daniel	Inter	1856	6,5	81,0
20	Paulitsch Josef	Mozart	1891	6,5	72,5
21	Ljubic Franjo	Golling	1731	6,5	72,0
22	Wieser Rupert	Tenneck	1967	6,0	100,5
23	Neuwirth Manfred	Schwarzach	1757	6,0	91,5
24	Navratil Robert	ASK	2111	6,0	88,5
25	Grausgruber Rene	Mattighofen	1899	6,0	85,5
26	Walkner Karl	Hallein	1850	6,0	78,0
27	Klinger Josef Sen.	Schwarzach	1959	6,0	67,0
28	Prüll Lukas	ASK	1458	6,0	66,0
29	Prüll Clemens	ASK	1860	5,5	70,5
30	Kohlbauer Josef	Rif Hallein	1662	5,0	69,0
31	Schellander David	Mozart		5,0	67,5
32	Schoissingeyer Joh	Mozart	1461	4,5	69,0
33	Huber Hartwig	ASK	1535	4,0	69,0
34	Stadler Christian	Oberndorf/L	1200	3,5	65,5
35	Zauner Josef	Oberndorf/L	1689	3,0	68,5
36	Buchner Martin	Oberndorf/L	1451	1,0	68,5

### Dreikönigsblitzen 2003

36 Schachspieler beteiligten sich am abschließenden **Dreikönigsturnier** der traditionellen Festtagsblitzserie der Stadtvereine, das vom **ASK Salzburg** am 6.1. im **Sternbräu** ausgetragen wurde. Es siegte Christoph Löffler (ASK) mit 11 Punkten an 13 Partien vor FM Dr. Franz Hager (Inter) und Johann Maierhofer (Ranshofen) mit je 9 Punkten sowie Gerald Herndl (ASK) und Franz Waggerl (Inter) mit je 8 1/2 Punkten.

	Name	VEREIN	ELO	PKT	SB
1	Löffler Christoph	ASK	2114	11,0	97,0
2	Hager Franz	Inter	2209	9,0	102,5
3	Maierhofer Johann	Ranshofen	2068	9,0	95,0
4	Herndl Gerald	ASK	2101	8,5	102,0
5	Waggerl Franz	Inter	2123	8,5	96,5
6	Mroz Thomas	Mozart	1989	8,0	100,5
7	Schöppl Engelbert	Schwarzach	2130	8,0	97,5
8	Marchhart Matthias	Mozart	2035	8,0	95,5

### Gollinger Würstel Blitzen 2003

	Name	VEREIN	ELO	PKT	SB
1	Herndl Gerald	ASK	2101	9,0	42,0
2	Ljubic Franjo	Golling	1731	6,5	44,0
3	Wenger Anton	Golling	1819	6,0	45,0
4	Ljubic Franjo Jun.	Golling	1588	5,5	46,0
5	Jung Adolf	Golling	1469	5,5	43,5
6	Pixner Peter	Golling	1463	4,5	35,5
7	Lazarevic Nedelko	Golling	1249	4,0	43,0
8	Nuk Josef	Golling	1709	4,0	41,5
9	Kuhr Gerold	ASK	1542	4,0	40,5
10	Maislinger Florian	Golling	1210	3,5	41,5
11	Jochinger Rudolf	Golling	1284	3,0	41,0
12	Schattauer Paul	Golling		3,0	34,0
13	Schimanek Otto	Golling	1491	2,5	35,5
14	Weissenbacher M.	Golling	1284	2,0	34,0

# Festtagsblitzserie Gesamtwertung

## Gesamtwertung

Rg	SNr.	Tit.	Name	Elo	Verein	Kat.	Stef.	Neuj.	3K	Ges.
1	9	FM	Schoepl Engelbert	2130	Schwarzach		60	80	41	181
2	6	FM	Hager Franz Dr.	2209	Inter		70	14	80	164
3	3		Ljubic Juro	2226	Schwarzach		100	60		160
4	13		Herndl Gerald	2101	Ask		50	35	60	145
5	11		Loeffler Christoph	2114	Ask		12	24	100	136
6	17		Maierhofer Johann	2068	Ranshofen		26	28	70	124
7	1	IM	Alvir Aco	2352	Wien Währing			100		100
8	27		Schiner Hartmut	1965	Sbg Süd		80	16		96
9	23		Mroz Thomas	1989	Mozart			50	45	95
10	18		Scheiblmaier Robert Mag.	2061	Ask		35	22	35	92
11	14		Besner Bernhard	2100	Ask		32	45		77
12	19		Stoeckl Norbert Dr.	2039	Schwarzach		45	30		75
13	20		Marchhart Matthias	2035	Mozart	U18	15	22	38	75
14	16		Ljubic Pero	2076	Golling		30	41		71
15	4	ÖM	Trkjula Zoran	2224	SV Laudon			70		70
16	57		Kopp Sebastian	1200	Mozart	Sen	19	17	24	60
17	21		Lamberger Werner	2007	Uttendorf			26	28	54
18	10		Waggerl Franz	2123	Inter				50	50
19	22		Vlasak Reinhard Dr.	1990	Ask		7	11	30	48
20	33		Paulitsch Josef	1891	Mozart		22	7	16	45
21	42		Glanzer Jan-Guenther	1771	Ask		17	8	20	45
22	15		Panaiatov Radoslav	2095	Mondsee		24		19	43
23	28		Krimbacher Walter	1962	Ask		11	6	26	43
24	31		Wieneroiter Gerald Mag.	1900	Sbg Süd		41			41
25	26		Wieser Rupert	1967	Tenneck		20	5	14	39
26	29		Klinger Josef Sen.	1959	Schwarzach		18	12	9	39
27	2	FM	Hanel Reinhard Dr.	2288	Inter			38		38
28	34		Berger Kaspar	1868	Hsv		38			38
29	36		Autengruber Daniel	1856	Inter			19	17	36
30	5	ÖM	Mittelberger Peter Dr.	2211	Lochau			32		32
31	40		Quintero Carlos	1800					32	32
32	30		Hasanovic Nurija	1926	Golling		16	15		31
33	35		Pruell Clemens	1860	Ask		14	9	7	30
34	8	WIM	Mira Helene	2134	Bregenz 1921	W	28			28
35	37		Walkner Karl	1850	Hallein		5	13	10	28
36	50		Misciasci Alessandro	1600					22	22
37	43		Neuwirth Manfred	1757	Schwarzach		6		13	19
38	7		Harringer Franz Dr.	2201	Ask			18		18
39	24		Traunwieser Georg Mag.	1978	Freistadt				18	18
40	58		Moser Peter	1200	Mozart		13	3		16
41	44		Ljubic Franjo sen.	1731	Golling				15	15
42	61		Schellander David				10	0	5	15
43	12		Navratil Robert Mag.	2111	Ask				12	12
44	32		Grausgruber Rene	1899	Mattighofen				11	11
45	41		Flatz Helmut	1776	Ask			11		11
46	62		Goncharova Olga		Hallein	W	9			9

## Festtagsblitzserie Gesamtwertung

47	45	Akhtar Jamshed	1716	Mozart				8	8
48	54	Pruell Lukas	1458	Ask	U18	0	0	8	8
49	48	Kohlbauer Josef	1662	Rif	Sen	1	0	6	7
50	39	Stefanovic Dragan Dr.	1809	Mozart		0	4		4
51	53	Schoissingeyer Johann	1461	Mozart				4	4
52	63	Pruell Dominik		Ask		4			4
53	51	Huber Hartwig	1535	Ask				3	3
54	64	Trautner Josef		Mozart		3			3
55	46	Vogl Klaus	1691	Freilassing		2			2
56	59	Hasanovic Achmed	1200	Schweiz			2		2
57	60	Stadler Christian	1200	Oberndorf/Lauffen				2	2
58	47	Zauner Josef	1689	Oberndorf/Lauffen				1	1
59	52	Antonizt Herbert	1526	Hallein			1		1
60	25	Baerenthaler Michael	1969	Mozart			0		0
61	38	Groiss Karl	1827	Ask	Sen		0		0
62	49	Haselsteiner Walter	1649	Ask			0		0
63	55	Buchner Martin	1451	Oberndorf/Lauffen				0	0
64	56	Danner Erwin	1408	Trimmelkam		0			0

Die **Gesamtwertung** aller 3 Turniere sicherte sich FM Engelbert Schöppl (Schwarzach) vor FM Dr. Franz Hager (Inter) und dem nach 2 Bewerbungen führenden Juro Ljubic (Schwarzach), der leider am letzten Bewerb nicht mehr teilnehmen konnte. Dahinter folgen auf den Plätzen 4-6 Gerald Herndl, Christoph Löffler (beide ASK) und Johann Maierhofer (Ranshofen).

Den Preis für den besten Jugendlichen **U 18** sicherte sich Thomas Mroz (Mozart) mit Rang 9 in der Gesamtwertung, der Preis für den besten **Senior** ging an Sebastian Kopp (16. Gesamtrang, ebenfalls Mozart).

Unter den insgesamt 64 Teilnehmern aus 21 Vereinen, die die Feiertage zum Jahreswechsel zum Schachspiel in der Stadt Salzburg nutzten, waren auch 7 Titelträger, wobei neben den Salzburgern FM Engelbert Schöppl, FM Dr. Franz Hager und FM Dr. Reinhard Hanel auch WIM Helene Mira (Bregenz 1921), IM Aco Alvir (Wien Währing), ÖM Zoran Trkjudia (Wien Laudon) und ÖM Dr. Peter Mittelberger (Lochau) Salzburger Schachluft schnupperten.

### Clubmeisterschaften Radstadt 2002

	Punkte	1	2	3	4	5	6	7	8
1. Hutz Gerhard	7	█	1	1	1	1	1	1	1
2. Eder Herbert	5	0	█	0	1	1	1	1	1
3. Steger Josef	4,5	0	1	█	0	0,5	1	1	1
4. Eder Johannes	4	0	0	1	█	1	0	1	1
5. Scharfetter Johann	3,5	0	0	0,5	0	█	1	1	1
6. Sadilek Heinrich	3	0	0	0	1	0	█	1	1
7. Kreuzsaler Josef	0,5	0	0	0	0	0	0	█	0,5
8. Czak Ingbert	0,5	0	0	0	0	0	0	0,5	█